

Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/06986**
Datum: 22.01.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.6100.650000
Verfasser: GB Planen, Bauen und
Straßenverkehr

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.02.2008	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Information des Projektsteuerers IPM an den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) "40. Quartalsbericht Straßenbahnneubaumaßnahme Halle-Neustadt bis Riebeckplatz/ Hauptbahnhof"

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter

40. Quartalsbericht

Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt - Riebeckplatz/Hbf. - Büschdorf an den Stadtrat der Stadt Halle

Planungsstand

Eine Rückmeldung zum Verwendungsnachweis (Fördermittel) für den 1. Hauptabschnitt (Halle-Neustadt) ist durch das Landesverwaltungsamt noch nicht erfolgt.

Nach der Prüfung durch den externen Fördermittelprüfer wurde der Verwendungsnachweis des Bereiches Mansfelder Straße bis Waisenhausring am 15. Oktober 2007 an das Landesverwaltungsamt übergeben. Die Zusammenstellung der Revisionsunterlagen und Verwendungsnachweise für die restlichen Bereiche des 2. Hauptabschnitts (Innenstadt) wurde fortgesetzt.

Die Planungen des 3. Hauptabschnittes beinhalten die Erneuerung der vorhandenen Straßenbahnanlagen inkl. der Streckenverlängerung bis Büschdorf sowie den Ausbau der Delitzscher Straße bis Reideburg. Auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses und der eingegangenen Hinweise und Einwendungen erfolgte die Bearbeitung der Entwurfsplanung. Hierbei wurden mit weiteren Anliegern und Betroffenen Abstimmungsgespräche geführt, um die verschiedenen Belange zu kennen und bewerten zu können. Teilweise erfolgten entsprechende Anpassungen in der Planung.

Für den ersten Baubereich (Am Güterbahnhof bis westlich Kanenaer Weg) wurde die Genehmigungsplanung erstellt. Die Anlieger wurden über die voraussichtlichen Straßenausbaubeiträge informiert. Eine Beteiligungsveranstaltung fand am 23. Oktober 2007 statt. Der Baubeschluss für diesen Abschnitt ist durch den Stadtrat am 12. Dezember 2007 erfolgt.

In den Schnittstellenbereichen zwischen den Projekten Delitzscher Straße und der Haupterschließungsstraße Ost (HES) bestehen vielfältige Abhängigkeiten. Dies erfordert, insbesondere durch die unterschiedlichen Projektstände, umfangreiche planerische und koordinierende Bearbeitungen.

Grunderwerb

Im Bereich Mansfelder Straße bis Riebeckplatz/ Hauptbahnhof ist der Grunderwerb weitgehend erfolgt. Zu einzelnen Grundstücken sind noch Bearbeitungen erforderlich. Des Weiteren sind Vermessungen und die Vertragsabwicklungen noch abzuschließen.

Für den 3. Hauptabschnitt wurde mit den vorbereitenden Abstimmungen zum Grunderwerb begonnen. Für den o. g. ersten Baubereich sind diesbezüglich keine Behinderungen zu erwarten.

Fördermittelbewilligung

Die für 2007 bewilligten Mittel wurden von den Fördermittelgebern vollständig bereitgestellt. Aufbauend auf die Programmanmeldungen für 2008 wurden die Förderanträge für den Ausbau der Delitzscher Straße und den 3. Hauptabschnitt der Straßenbahnneubaustrecke termingemäß im September 2007 eingereicht. In diesem Zusammenhang wurde auch die Bestätigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn (Beginn Ausführungsplanung und Beginn der ersten Ausschreibungen) beantragt. Da die Abstimmungen innerhalb des Landesministeriums für Landesentwicklung und Verkehr zum Mehrjahresprogramm Sachsen- Anhalts noch nicht abgeschlossen wurden, erfolgte noch keine Bestätigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns. Dies führt zu Behinderungen in der Projektvorbereitung und hat Auswirkungen auf die Bauterminplanung.

Durch den Bund erfolgte die Aufnahme in den Programmentwurf des GVFG-Bundesprogramms gem. § 6 Abs.1.

Bauarbeiten:

Witterungsabhängig erfolgen noch Gewährleistungsmängelbeseitigungen und Pflegemaßnahmen an den Grünanlagen.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit verschiedenen Anliegern im Bereich Delitzscher Straße wurden weitere Gespräche zu den Planungen geführt. Im Planungsausschuss wurde mehrfach über den Stand der Abstimmungen und der Planungen Delitzscher Straße (3. HA) informiert.

Der Entwurf für das Gesamtprojekt wurde in einer weiteren öffentlichen Informationsveranstaltung am 29. Oktober 2007 vorgestellt.